




INVESTORENPRÄSENTATION

**HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2020**

WERDOHL, 30. JULI 2020

A stylized graphic on the right side of the slide. It features a dark blue background with a white road that curves from the bottom left towards the center. The road is bordered by two parallel green lines. In the background, there are silhouettes of trees and a city skyline with several rectangular buildings of varying heights, all in shades of blue and white.

**Fokussiert.
Dynamisch.
Grün.**

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH-KONZERN: FOKUSSIERT. DYNAMISCH. GRÜN.

MAßNAHMENPROGRAMM 2019 UND VERKAUF LOCOMOTIVES MIT POSITIVEN EFFEKTEN



OPERATIVE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Umsatzentwicklung insgesamt zufriedenstellend, aber aufgrund von Veräußerungen der US-Weichenaktivitäten (rund 30 Mio.€) sowie COVID-19-Auswirkungen (Größenordnung von etwa 30 Mio.€) unter Vorjahr

EBIT bei 30,1 Mio.€, begünstigt durch positiven Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures in Q1/2020 sowie Einsparungen aus Maßnahmenprogramm 2019, deutlich über bereinigtem Vorjahreswert von 20,5 Mio.€; Belastungen aus COVID-19 in Größenordnung von etwa 10 Mio.€ enthalten

Weiterhin positive Auftragsentwicklung, Book-to-Bill-Ratio bei 1,26



COVID-19 – AKTUELLE SITUATION

H1/2020, insbesondere Q2, durch COVID-19 beeinträchtigt, vor allem infolge temporärer Produktionsunterbrechungen und damit verbundener Effizienz- einbußen bei der Wiederaufnahme der Produktion sowie kundenseitiger Projektverschiebungen; Auswirkungen im ersten Halbjahr insgesamt verhältnismäßig moderat

Umsatz- und Ergebnisbelastungen im ersten Halbjahr 2020 vor allem – aber nicht ausschließlich – im Geschäftsbereich Customized Modules

Weitere Belastungen im Jahresverlauf im Vossloh-Konzern nicht auszuschließen, beispielsweise aus weiteren Umsatzverschiebungen aufgrund von Projektverzögerungen, insbesondere bei Neubauprojekten, oder Einschränkungen auf Kunden- und Lieferantenseite



VERKAUF VOSSLOH LOCOMOTIVES

Verkauf von Vossloh Locomotives Ende Mai 2020 vollzogen

Mehrjähriger Prozess zur Fokussierung auf Bahninfrastruktur abgeschlossen, in 2015 und 2017 wurden bereits ehemalige Geschäftsfelder Rail Vehicles und Electrical Systems verkauft

Verkauf gibt zusätzliche Stabilität und beendet Mittelabflüsse und Verluste (in H1/2020 Free Cashflow mit rund 54 Mio.€ und Ergebnis je Aktie mit 1,58 € belastet); Nettofinanzschuld im Vergleich zu Ende Q1/2020 unter anderem infolge der Mittelzuflüsse aus dem Vollzug des Verkaufs gesunken

VOSSLOH-KONZERN

EBIT UND EBIT-MARGE DANK POSITIVEM KONSOLIDIERUNGSEFFEKT UND MAßNAHMENPROGRAMM 2019 TROTZ COVID-19 GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN

		1-6/2019	1-6/2020
Umsatzerlöse	Mio.€	437,1 ¹	393,2
EBITDA / EBITDA-Marge (2019 bereinigt)	Mio.€ / %	46,2 / 10,6	55,0 / 14,0
EBIT / EBIT-Marge (2019 bereinigt)	Mio.€ / %	20,5 / 4,7	30,1 / 7,6
Konzernergebnis	Mio.€	-23,4	-9,6
Ergebnis je Aktie	€	-1,58	-0,58
Free Cashflow (Kerngeschäft)	Mio.€	11,0	6,9
Free Cashflow (inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten)	Mio.€	-8,8	-47,2
Investitionen	Mio.€	19,0	30,5
Wertbeitrag	Mio.€	-21,0	-0,1

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse vor allem portfoliobedingt (30,1 Mio.€) unter Vorjahr, zudem durch COVID-19 in Größenordnung von etwa 30 Mio.€ belastet; Portfolio- und Großteil der COVID-19-Effekte betreffen Customized Modules, Core Components und Lifecycle Solutions auf Vorjahresniveau

EBIT und **EBIT-Marge** deutlich verbessert zum Vorjahr, begünstigt durch Effekt aus der Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft im Geschäftsfeld Fastening Systems in Q1/2020 und Einsparungen aus Maßnahmenprogramm 2019, dagegen durch COVID-19 in Größenordnung von etwa 10 Mio.€ belastet

Konzernergebnis infolge eines höheren EBIT deutlich verbessert zum Vorjahr, jedoch auch in 2020 belastet durch negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (-27,7 Mio.€)

Free Cashflow in Q2/2020 im Kerngeschäft trotz COVID-19-Auswirkungen bei rund 27 Mio.€; Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Q2/2020 mit rund 24 Mio.€ erneut negativ

Investitionen in allen Geschäftsbereichen deutlich über Vorjahr, größte Einzelinvestition in „Fabrik der Zukunft“ bei Vossloh Fastening Systems

¹ Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Weichenaktivitäten lag der Umsatz bei 407,0 Mio.€.

VOSSLOH-KONZERN

EIGENKAPITALQUOTE GEGENÜBER JAHRESENDE 2019 INFOLGE VERKAUFS VON LOCOMOTIVES GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2019	2019	1-6/2020
		30.6.19	31.12.19	30.6.20
Eigenkapital	Mio.€	531,5	403,6	391,6
Eigenkapitalquote	%	36,8	30,3	31,8
Working Capital (Ø)	Mio.€	239,9	227,2	185,4
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	27,4	24,8	23,6
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	224,1	180,3	180,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	921,7	904,1	860,9
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	917,3	839,5	869,3
Nettofinanzschuld ¹	Mio.€	307,8	321,3	358,0

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Jahresende 2019 leicht gesunken; Bilanzsumme infolge Entkonsolidierung der Vermögenswerte und Schulden nicht fortgeführter Aktivitäten nach Vollzug des Verkaufs von Locomotives spürbar gesunken; Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte höher als Ende 2019

Working-Capital-Intensität (Ø) im Vergleich zu H1/2019 um fast vier Prozentpunkte geringer; Rückgang auf Maßnahmenprogramm 2019, unter anderem verbessertes Forderungsmanagement, zurückzuführen

Capital Employed Ende H1/2020 hauptsächlich infolge Veräußerungen der US-Weichenaktivitäten unter Wert zum Ende H1/2019; Anstieg gegenüber Ende 2019 auf erstmalige Vollkonsolidierung des chinesischen Joint Ventures im Geschäftsfeld Fastening Systems zurückzuführen

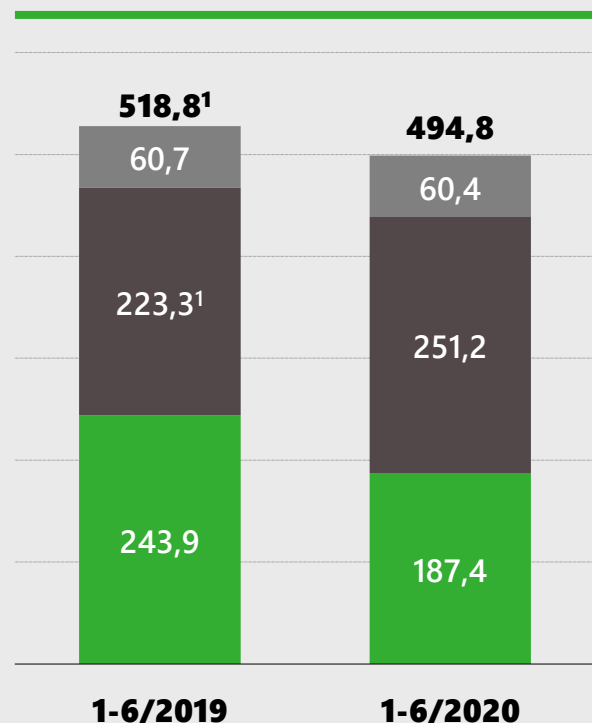
Nettofinanzschuld trotz COVID-19 gegenüber dem Wert zum Ende Q1/2020 um 28,4 Mio.€ gesunken, Rückgang unter anderem durch Mittelzuflüsse aus vollzogenem Verkauf des Geschäftsfelds Locomotives in Q2/2020; Anstieg gegenüber Ende 2019 aufgrund negativen Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten sowie Zins- und Leasingzahlungen

¹Nettofinanzschuld vor Anwendung von IFRS 16. Unter Berücksichtigung von IFRS 16 würde sich die Nettofinanzverschuldung am 30.6.2020 um 47,5 Mio.€ erhöhen.

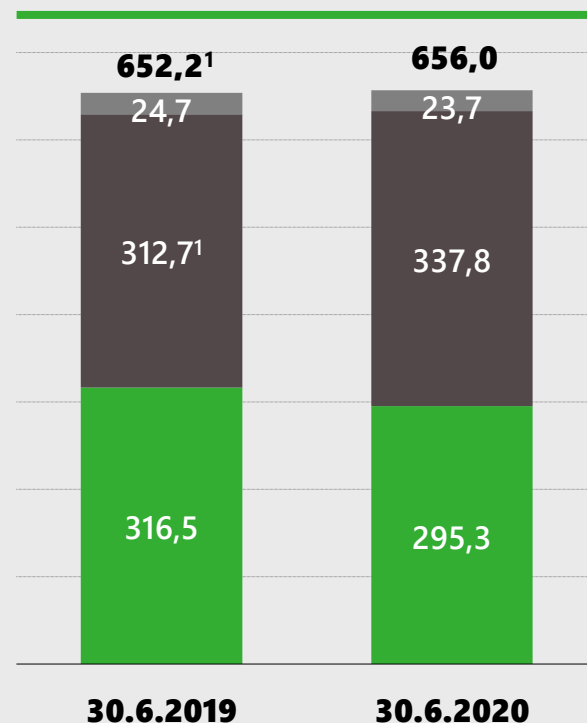
VOSSLÖH-KONZERN

AUFTRAGSENTWICKLUNG WEITERHIN POSITIV; BOOK-TO-BILL BEI 1,26

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang trotz COVID-19 weiterhin auf hohem Niveau, bei Core Components im Vorjahr ein Großauftrag für Schienenbefestigungssysteme aus China in Höhe von rund 40 Mio.€ enthalten; in Customized Modules portfoliobereinigt deutlicher Anstieg der Auftragseingänge (+12,5 %) erzielt; Lifecycle Solutions auf Vorjahresniveau; Book-to-Bill-Ratio in allen Geschäftsbereichen größer 1, im Konzern bei 1,26

Auftragsbestand im Konzern auf vergleichbarer Basis leicht über Vorjahr; im Geschäftsfeld Tie Technologies (Core Components) deutlicher Anstieg, dagegen im Geschäftsfeld Fastening Systems (Core Components) noch unter Vorjahr; im Geschäftsbereich Customized Modules portfoliobereinigt spürbarer Anstieg um 8,0 % erzielt, Lifecycle Solutions auf Vorjahresniveau

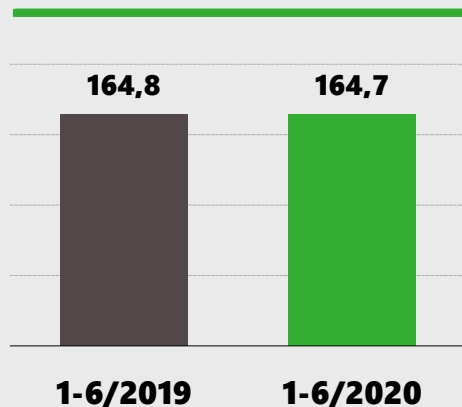
■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

¹Zwecks Vergleichbarkeit ohne die Werte der 2019 veräußerten US-Weichenaktivitäten dargestellt (Auftragseingang um 50,1 Mio.€ und Auftragsbestand um 74,7 Mio.€ angepasst).

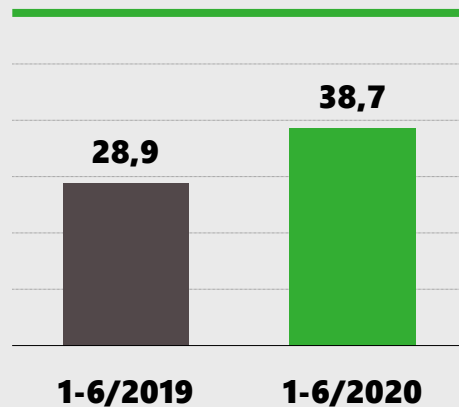
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSÄTZE AUF VORJAHRESNIVEAU, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT SIGNIFIKANT DURCH KONSOLIDIERUNGSEFFEKT POSITIV BEEINFLUSST

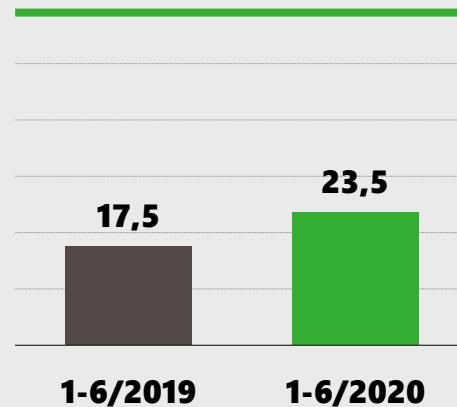
UMSATZ (in Mio.€)



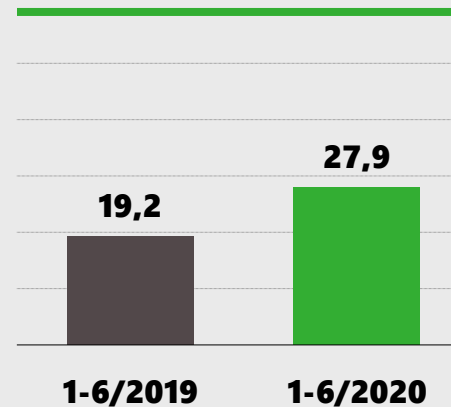
EBITDA (in Mio.€)
(2019 ber.)



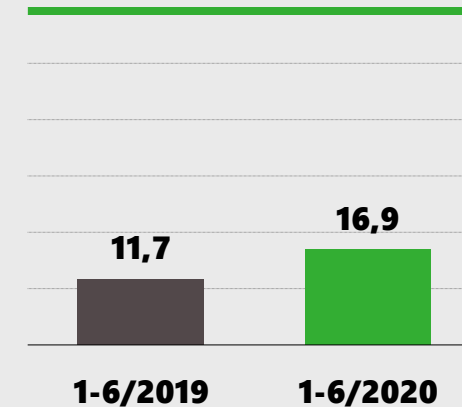
EBITDA-MARGE (in %)
(2019 ber.)



EBIT (in Mio.€)
(2019 ber.)



EBIT-MARGE (in %)
(2019 ber.)



Umsatz auf Vorjahresniveau; projektbedingt geringere Umsätze im Geschäftsfeld Fastening Systems durch höhere Umsätze im Geschäftsfeld Tie Technologies vollständig ausgeglichen

EBIT und EBIT-Marge deutlich höher, begünstigt durch erfolgswirksame Anpassung an beizulegenden Zeitwert der Anteile an Vossloh Anyang im Rahmen der Übergangskonsolidierung gemäß IAS 28 (+15,6 Mio.€), dagegen stehen Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien; noch keine signifikanten Auswirkungen durch COVID-19 im ersten Halbjahr 2020 enthalten

(in %)
ROCE

1-6/2019	13,3
1-6/2020	17,8

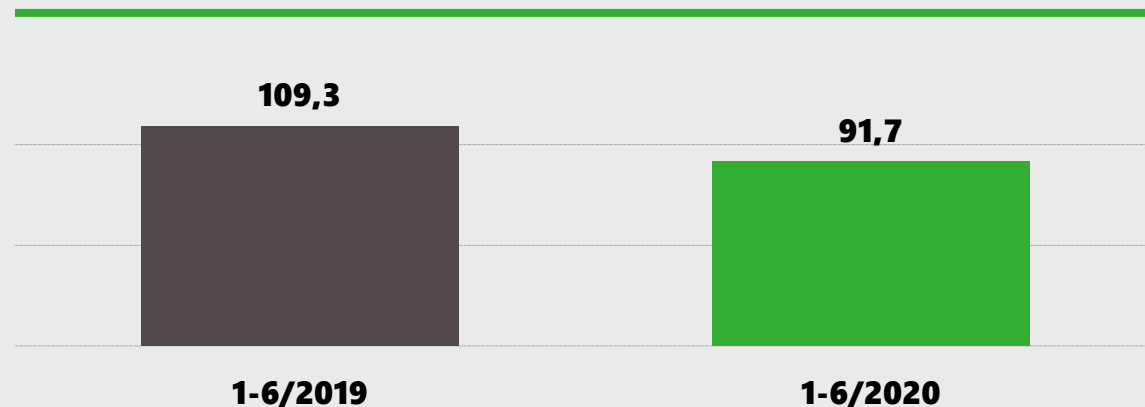
(in Mio.€)
WERTBEITRAG

1-6/2019	8,1
1-6/2020	16,9

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

WERTBEITRAG INFOLGE POSITIVEN EFFEKTS AUS ÜBERGANGSKONSOLIDIERUNG DEUTLICH GESTIEGEN

UMSATZ (in Mio.€)

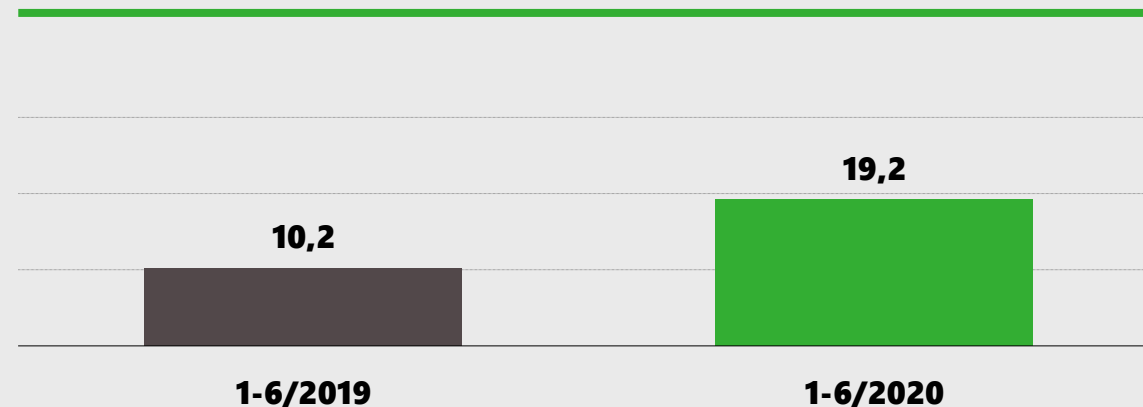


Insbesondere in China wurden wie erwartet projektbedingt geringere Umsätze als im Vorjahr erzielt, auch Türkei und Italien unter Vorjahr; dagegen teilweise kompensierend höhere Umsätze in Tansania und den Vereinigten Arabischen Emiraten

Wertbeitrag infolge positiven Effekts im Rahmen der Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft deutlich über Vorjahr; ohne Berücksichtigung des Effekts unter Vorjahr infolge Umsatzentwicklung

Nennenswerte Auftragseingänge in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in der Mongolei für den Neubau von Schwerlaststrecken

WERTBEITRAG (in Mio.€)



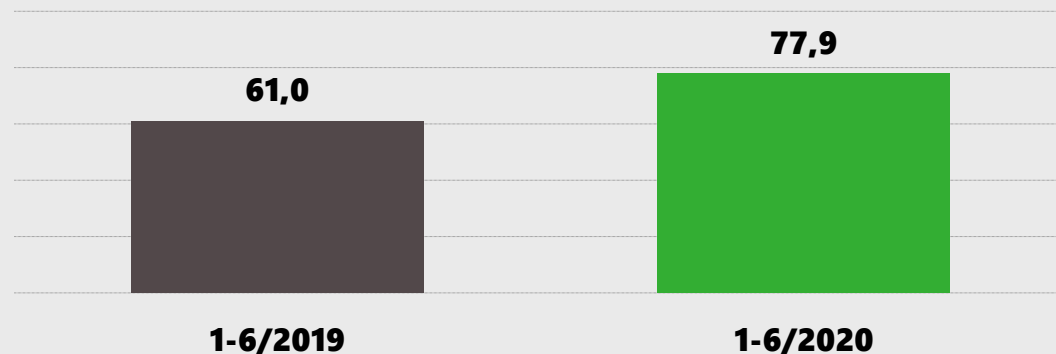
(in Mio.€)	1-6/2019	152,4
AUFTRAGS- EINGANG	1-6/2020	88,6

(in Mio.€)	30.6.2019	234,2
AUFTRAGS- BESTAND	30.6.2020	179,3

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSÄTZE DEUTLICH GESTIEGEN, BOOK-TO-BILL BEI 1,37

UMSATZ (in Mio.€)

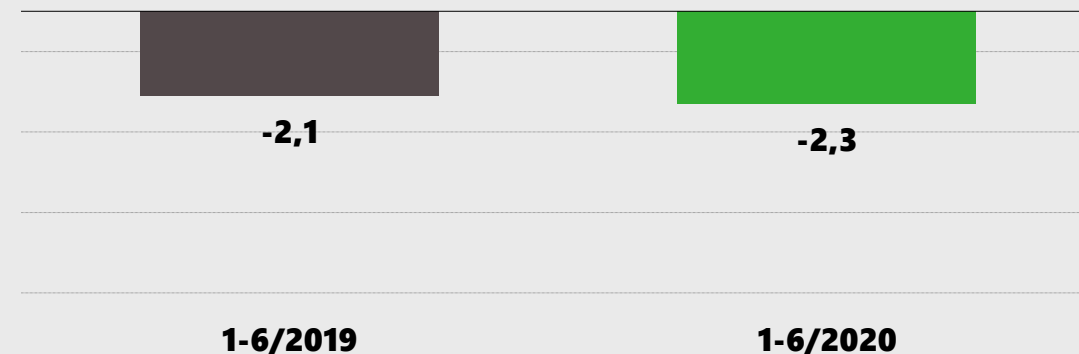


Umsatzanstieg im Wesentlichen durch höhere Umsatzbeiträge in Australien infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsbestands (u.a. Rio Tinto-Auftrag), auch in den USA höhere Umsätze erzielt (u.a. Projekt in Florida)

Wertbeitrag durch Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien sowie weiterhin durch Effekte aus der Kaufpreisallokation belastet

Book-to-Bill bei 1,37; hohe Auftragseingänge in den USA, unter anderem im Transit-Geschäft sowie für Florida-Projekt, auch in Mexiko deutlich mehr Neuaufträge, in Australien unter hohem Vorjahreswert (Großauftrag von Rio Tinto in Q2/2019)

WERTBEITRAG (in Mio.€)



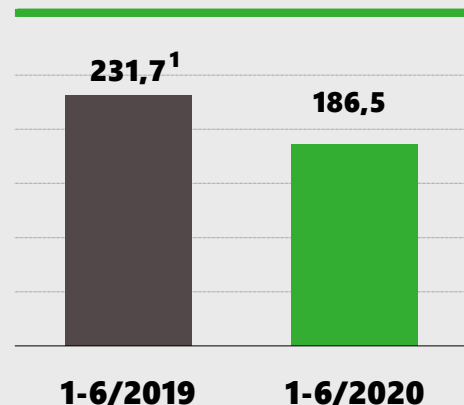
(in Mio.€)	1-6/2019	94,5
AUFTRAGS-EINGANG	1-6/2020	106,4

(in Mio.€)	30.6.2019	84,1
AUFTRAGS-BESTAND	30.6.2020	121,4

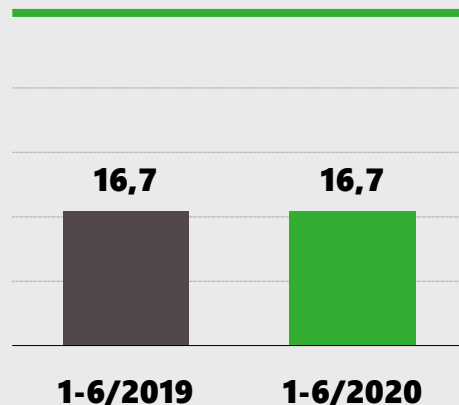
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT TROTZ WESENTLICHER COVID-19-BELASTUNGEN ÜBER VORJAHR

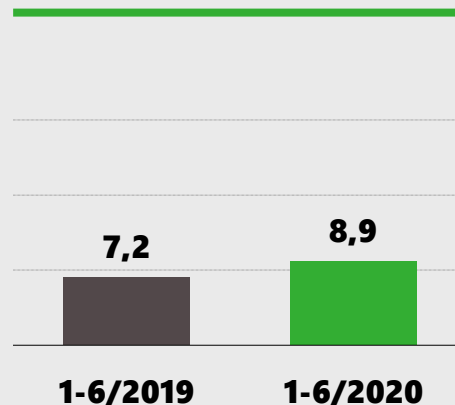
UMSATZ (in Mio.€)



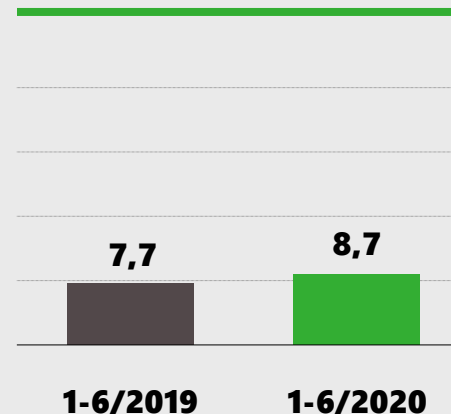
EBITDA (in Mio.€)
(2019 ber.)



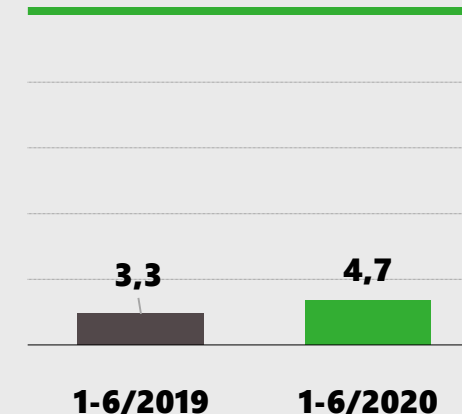
EBITDA-MARGE (in %)
(2019 ber.)



EBIT (in Mio.€)
(2019 ber.)



EBIT-MARGE (in %)
(2019 ber.)



Umsätze vor allem portfoliobedingt unter Vorjahr, insgesamt 30,1 Mio.€ Umsätze aus veräußerten US-Aktivitäten im Vorjahr enthalten; insbesondere spürbarer Umsatzrückgang an französischen Standorten aufgrund temporärer Produktionsstilllegungen infolge COVID-19; dagegen Mehrumsätze vor allem in Polen und Finnland

Ergebnis und Profitabilität trotz Belastungen aus COVID-19 über Vorjahr; insbesondere aufgrund operativer Verbesserungen infolge des Maßnahmenprogramms 2019

Book-to-Bill bei 1,35; positive Entwicklung bei Auftragseingängen in erster Linie auf Ost- und Nordeuropa, vor allem in Polen und Finnland, zurückzuführen, auch in Israel und Australien spürbar über Vorjahr

(in %)

ROCE

1-6/2019 2,6

1-6/2020 4,8

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

1-6/2019 -11,3

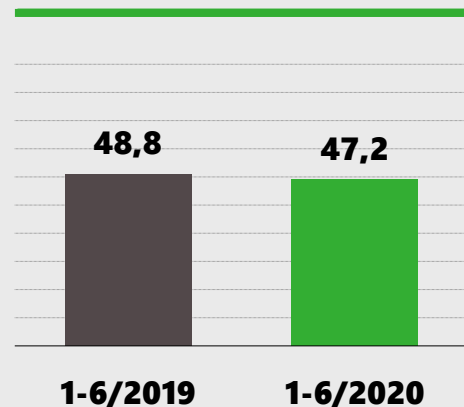
1-6/2020 -4,0

¹ Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Weichenaktivitäten lag der Umsatz bei 201,6 Mio.€.

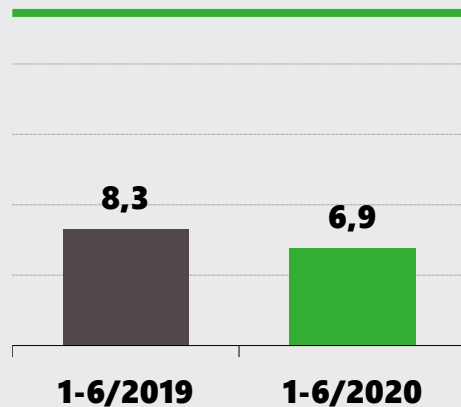
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ AUF VORJAHRESNIVEAU, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT AUFGRUND COVID-19 UNTER VORJAHR

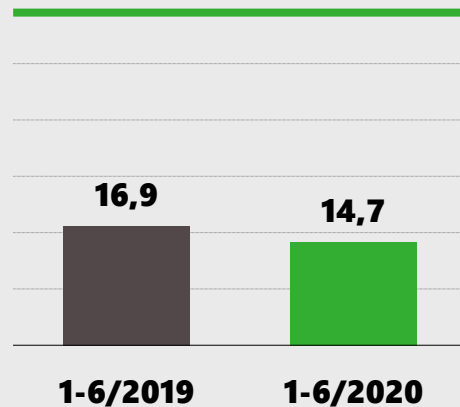
UMSATZ (in Mio.€)



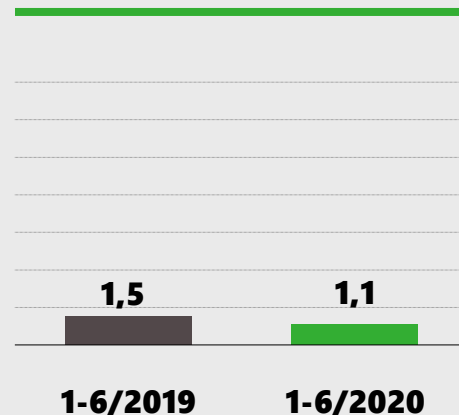
EBITDA (in Mio.€)
(2019 ber.)



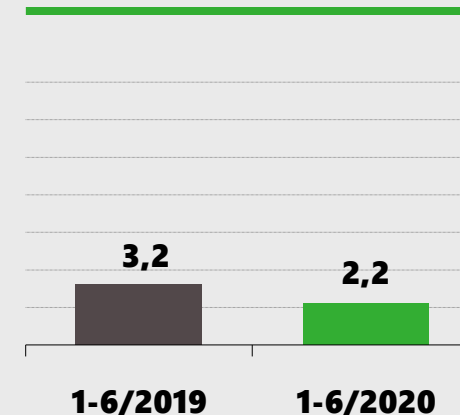
EBITDA-MARGE (in %)
(2019 ber.)



EBIT (in Mio.€)
(2019 ber.)



EBIT-MARGE (in %)
(2019 ber.)



Geringere Umsätze aus Maschinenverkäufen für Instandhaltung des Fahrwegs Schiene durch Mehrumsätze in Bereichen Logistik und Stationäres Schweißen ausgeglichen; Internationalisierungsgrad (Umsatz außerhalb Deutschlands) bei 47,9 % (Vorjahr: 45,0 %)

EBIT und EBIT-Marge durch COVID-19 belastet, ohne COVID-19-Effekte über Vorjahr; positive EBIT-Entwicklung insbesondere in Bereichen Logistik und Stationäres Schweißen, dagegen EBIT aus Instandhaltungsbereich geringer; für Instandhaltungsbereich deutliche Verbesserung der Profitabilität in H2/2020 erwartet

Book-to-Bill bei 1,28; höhere Auftragseingänge vor allem in den Niederlanden, Dänemark und Finnland erzielt

(in %)

ROCE

1-6/2019 -2,0

1-6/2020 1,2

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

1-6/2019 -8,8

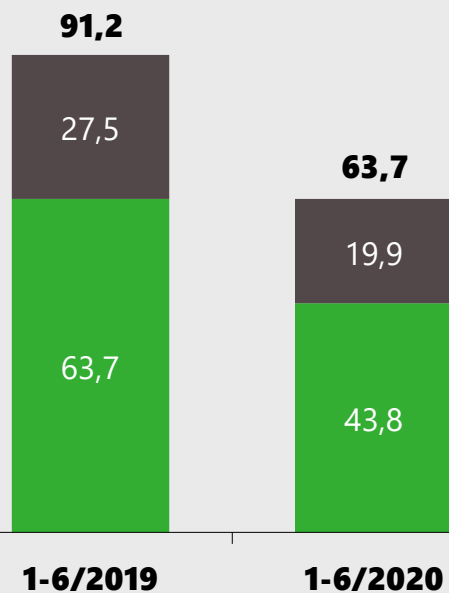
1-6/2020 -5,3

VOSSLOH-KONZERN

UMSÄTZE IN AMERIKA PORTFOLIOBEDINGT GERINGER, ERWARTUNGSGEMÄß STARKER ANSTIEG IN AUSTRALIEN

(in Mio.€)

AMERIKA

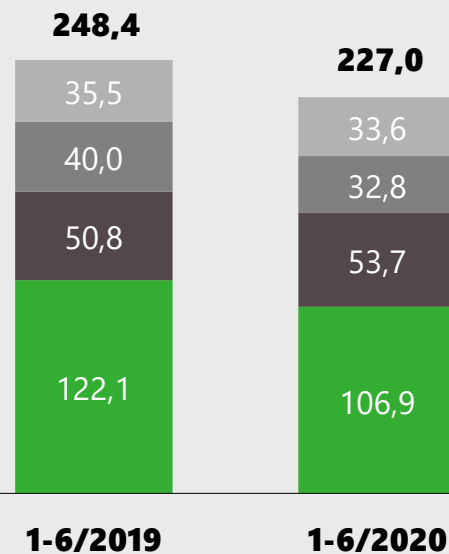


■ USA ■ Restl. Amerika

Portfoliobedingt geringere Umsätze in den USA bei CM z. T. durch höhere Umsätze bei VTT kompensiert; zudem geringere Umsätze aus Kanada

(in Mio.€)

EUROPA

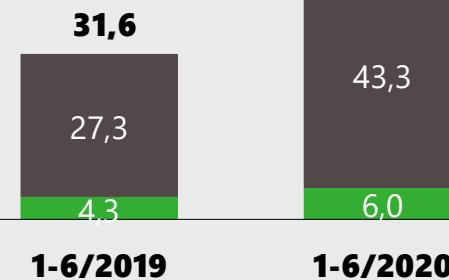


■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Geringere Umsätze in West- (insb. Frankreich) und Südeuropa (insb. Türkei) nur teilweise durch höhere Umsätze in Nord- und Osteuropa (v. a. Finnland und Polen) ausgeglichen

(in Mio.€)

AFRIKA & AUSTRALIEN

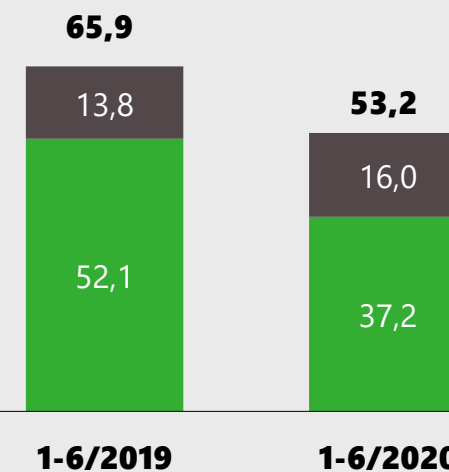


■ Afrika ■ Australien

Umsätze in Australien durch VTT höher, höhere Umsatzbeiträge aus Afrika (insb. Tansania)

(in Mio.€)

ASIEN INKL. NAHER OSTEN



■ Asien ■ Naher Osten

Geringere Umsätze v. a. in China und Malaysia, dagegen höhere Umsätze v. a. in den Vereinigten Arabischen Emiraten

VOSSLÖH-KONZERN, AUSBLICK

AUSBLICK WIRD INSGESAMT BESTÄTIGT

Umsatz

2019: 916,4 Mio.€

Erwartung 2020: 900 Mio.€ bis 1 Mrd.€

/ Umsätze am unteren Ende des Korridors erwartet; fehlende Umsätze durch den Ausstieg aus dem amerikanischen Weichengeschäft werden annahmegemäß zum Großteil durch deutlich höhere Umsätze von Vossloh Tie Technologies ausgeglichen; weitere Umsatzverschiebungen durch COVID-19 in die Folgejahre, die zu Umsätzen von leicht unter 900 Mio.€ führen, können aus heutiger Sicht nicht vollständig ausgeschlossen werden

Wertbeitrag

2019: -105,4 Mio.€

Erwartung 2020: 0 bis 15 Mio.€

/ In 2020 infolge der verbesserten Profitabilität und eines geringeren durchschnittlichen Capital Employed wird der Wertbeitrag weiterhin im Rahmen des Prognosekorridors erwartet; WACC aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus Anfang 2020 von 7,5 % auf 7,0 % gesenkt

EBITDA-Marge

2019 (bereinigt): 11,5 %

Erwartung 2020: 12 % bis 13 %

EBIT-Marge

2019 (bereinigt): 6,1 %

Erwartung 2020: 7 % bis 8 %

/ Anstieg in der Profitabilität insbesondere auf Verbesserungen aus dem Maßnahmenprogramm zurückzuführen; unverändert wird Anstieg der operativen Profitabilität bei Customized Modules und Lifecycle Solutions erwartet; Profitabilität bei Core Components begünstigt durch Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2020

/ 29. Oktober 2020 Zwischenmitteilung zum 30. September 2020

/ März 2021 Geschäftsbericht 2020

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Fokussiert.
Dynamisch.
Grün.

A stylized illustration on the left side of the slide. It features a blue city skyline with various building shapes. In the foreground, there are dark blue silhouettes of trees. Below the trees, a road with green and white lane markings curves away from the bottom left towards the center. The entire illustration is set against a light blue background that transitions into a white diagonal line separating it from the main grey area of the slide.

Q&A

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**